

Niederschrift Nr. 6

über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses des Amtes KLG Eider
am Dienstag, 8. Juli 2014, im Sitzungssaal Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jörg Patt als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Rolf Thiede
Herr Herbert Voss
Frau Birgit Meier
Frau Anne Riecke
Herr Peter Ahrens
Frau Marie-Luise Witt als Vertreterin für Herrn Jens Peter Wiborg
Herr Jens Lahrson als Vertreter für Herrn Manfred Lindemann

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Frau Gabriele Rolfs

Als Gäste sind anwesend:

Schulleiterin Angela Altmack
stellv. Schulleiter Günter Carstens
Schulleiter Peter Sander
Koordinator Martino Convertini
Lehrer Claas Hofmann

Von der Verwaltung sind anwesend:

leitender Verwaltungsbeamter Fred Johannsen
stellv. leitende Verwaltungsbeamtin Petra Tautorat
Frau Corinna Hack
Frau Christa Korinth als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

8. Sachstand Schulsozialarbeit

8.1. Schulsozialarbeit-

Beratung und Beschlussfassung über Fördermittel für Schulsozialarbeit

8.2. Schulsozialarbeit- Personalangelegenheiten

auszuschließen und zu ergänzen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden.
Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zum Tagesordnungspunkt 8 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 15.05.2014
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Anschaffungen für alle Schulen
 - 4.1. Software IServ
 - 4.2. Schnellkopierer ComColor
5. Schülerbeförderung für die Eiderlandschule von Lunden nach Hennstedt; hier: Ergänzung des bereits bestehenden Beförderungsangebotes für den Wahlpflichtunterricht
6. Sachstand Offene Ganztagschule Eiderlandschule
7. Eingaben und Anfragen
- 8. Sachstand Schulsozialarbeit - nicht öffentlich**
 - 8.1. Schulsozialarbeit- Beratung und Beschlussfassung über Fördermittel für Schulsozialarbeit
 - 8.2. Schulsozialarbeit- Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 15.05.2014

Die Niederschrift Nr. 5 vom 15.05.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit:

- Sämtliche dem Amtsausschuss auf der Sitzung vom 15.05.2014 empfohlenen Beschlüsse sind vom Amtsausschuss getragen und beschlossen worden.
- Am 03.07.2014 fand eine Zusammenkunft mit dem Architekten Lundelius statt, dieser arbeitet mit Hochdruck an dem Auftrag Schulneubau Hennstedt, die Baugenehmigung ist eingereicht, die Baugenehmigung wird in Kürze erwartet. Der Vorsitzende ist guter Dinge, dass zum Schuljahr 2014/15 der Neubau fertig sein wird.
- Bezüglich des Umbaus in Lunden ist dem Architekten gut zugearbeitet worden, auch an diesem Auftrag wird zügig gearbeitet.
Für Lunden kann der Vorsitzende berichten, dass die 7. Klasse weiterhin 2-zügig bleibt.

Der leitende Verwaltungsbeamte gibt dem Schulausschuss die Antwort des Bildungsministeriums zu einer gemeinsamen Eingabe der Kreise Nordfriesland und Dithmarschen wegen der Einrichtung der gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Tönning bekannt und zitiert daraus.

Außerdem teilt er mit, dass die Musterstreitvereinbarung zwischen den Dithmarscher Kommunen und dem Kreis Dithmarschen wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Astrid-Lindgren-Schule vom Landrat unterschrieben worden ist und der Kreis zwischenzeitlich in Abstimmung mit der Stadt Meldorf beim Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgericht die Klage eingereicht hat.

TOP 4.1. Software IServ

Bereits in der letzten Sitzung des Schulausschusses wurde von Herrn Kreft von der Fa. Reese-IT das Produkt IServ vorgestellt. Es handelt sich um eine Software, die nicht nur die Verwaltung von zentralen Schulnetzwerken ermöglicht, sondern auch ein datenschutzkonformes Arbeiten der Schüler gewährleistet. Auf die Notwendigkeit des Einhaltens des Datenschutzes nach den Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein hat Herr Kreft eindringlich hingewiesen.

Die Stadt Heide beschäftigt sich auch mit der Thematik und hat als weiteren Anbieter eines ähnlichen Produktes die Firma CampusLan auf Nachfrage benannt. Die Recherche hat ergeben, dass dieses Produkt nicht den Funktionsumfang von IServ abdeckt. Es unterscheidet sich verständlicherweise im Systemaufbau aber es fehlen Portalfunktion mit Schulkalender, Emailfunktion, Foren, Chaträume, Mediensuche im SH-Portal, Schülerhomepages, Umfragen, News. In der Kürze der Zeit konnte nicht ermittelt werden, ob das Produkt Schnittstellen bereitstellt, um z. B. zukünftig auch iPads integrieren zu können. Als Fazit bietet die Software von CampusLan also nicht die Funktionen, die a) IServ bietet und b) die Schule auch gerne ihren Lehrern und Schüler zur Verfügung stellen würde.

Die Angebotssumme beläuft sich auf - einmalig - insgesamt 74.492,22 € inkl. MwSt. bzw. - über Leasing - auf monatlich 1.318,76 € bzw. 15.825,12 €/Haushaltsjahr für die Nutzungsdauer von 5 Jahren (= 79.125,60 €).

Nach diesen 5 Jahren würden nur noch Wartungskosten von jährlich 4.056,02 € zu zahlen sein.

Auch bei sofortiger Zahlung des Gesamtbetrages würden für 5 Jahre die Lizenzen etc. vorgehalten. Da es daher finanziell lediglich einen Unterschied von rd. 927,- € brutto/Jahr ausmacht, die Software sofort in einer Summe zu zahlen oder zu leasen, wird der Abschluss eines Leasingvertrages vorgeschlagen, damit die Gesamtbelastung gleichmäßig auf 5 Jahre verteilt wird.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen das Angebot und die Kostenaufstellung der Firma Reese-IT aus Schwentinental zur Kenntnis.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die Software IServ von der Fa. Reese-IT für alle Schulen des Amtes KLG Eider über Leasingvertrag für 1.318,76 € mtl.

für die Dauer von 5 Jahren anzuschaffen und die notwendigen Haushaltsmittel im 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 bereitzustellen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 4.2. Schnellkopierer ComColor

Herr Vogt von der Firma RISO hatte der Eiderlandschule Hennstedt kostenlos einen Risographen zur Probe aufgestellt, die diesen auch ausgiebig getestet hat.

Die Eiderlandschule würde eine Anschaffung solcher Geräte sehr begrüßen, da damit eine erhebliche Verbesserung und Erleichterung der Lehrerverarbeit verbunden wäre. Da dieser Bedarf auch bei den anderen Schulen bestehen würde, müsste eine Anschaffung für alle Schulen erfolgen.

Herr Vogt hat anschließend für die Schulen des Amtes Eider ein Angebot unterbreitet. Dieses Angebot beinhaltet den Ersatz aller in den Schulen vorhandenen Drucker und Kopierer.

Die Aufnahme der Drucker in das Angebot ist unaufgefordert erfolgt.

Der Vertrag mit Bürotechnik Witt (Gesamtvertrag Amt u. Schulen) ist nach Ablauf (31.07.2014) um ein Jahr verlängert worden, da sich durch die Zentralisierung der Verwaltung neue Konstellationen über Anzahl und Aufstellung von Druckern und Kopierern ergeben. Sobald hier konkrete Pläne vorliegen, wird für 2015 eine Ausschreibung erfolgen.

Momentan entstehen für Kopierer und Drucker monatliche Kosten in Höhe von **2.362,29 €** (incl. Drucker und Kopierer der 3 Verwaltungsstellen). Hier handelt es sich nur um Wartungskosten, da nach Ablauf des Leasingvertrages die Hardware „abbezahlt“ ist.

Das Angebot von Herrn Vogt von der Fa. Riso beläuft sich auf **3.721,13 €** (ohne Drucker und Kopierer der 3 Verwaltungsstellen).

Eine Vergleichbarkeit des Angebotes ist momentan nicht gegeben. Es handelt sich um Altgeräte und nach Aussage von Herrn Witt würden sich im nächsten Jahr bei Ausschreibung der Geräte auch sicherlich andere Preise ergeben.

Eine Zurückstellung der Anschaffung wird verwaltungsseitig empfohlen, weil

- nach Ablauf der Leasingrate (30.06.2014) der ausgehandelte kostengünstige Vertrag mit Fa. Bürotechnik Witt bis zum 31.07.2015 ausgenutzt werden sollte,
- zurzeit kein dringender Handlungsbedarf in Sachen Kopieren/Drucken gegeben ist (keine Beeinträchtigung des Unterrichts),
- die Anschaffung der Software I-Serv, aus Gründen der Datensicherheit und einer modernen Unterrichtsgestaltung für außerordentlich wichtig gehalten wird. Dies erfordert einen erheblichen Finanzbedarf von über 70.000,- € für 5 Jahre
- die finanziellen Belastungen der geplanten großen Investitionen in die Gebäude der Eiderlandschule und deren Auswirkungen in den Folgejahren noch nicht endgültig beziffert werden können und zudem
- weitere Vergleichsangebote anderer Anbieter einzuholen wären, was in der geplanten Ausschreibung 2015 integriert werden sollte.

Beschluss:

Der Schulausschuss beschließt, die Anschaffung von Risographen für die Schulen des Amtes KLG Eider zurückzustellen und eine Überprüfung im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2015 vorzusehen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 5. Schülerbeförderung für die Eiderlandschule von Lunden nach Hennstedt; hier: Ergänzung des bereits bestehenden Beförderungsangebotes für den Wahlpflichtunterricht

Folgende Information wird dem Schulausschuss bekannt gegeben:

Wie bereits auf der Sitzung des Schulausschusses am 15.05.2014 mitgeteilt, macht die besondere Situation am Schulstandort Lunden eine Schülerbeförderung zu den Wahlpflichtkursen nach Hennstedt statt bisher an 2 Tagen nun an 5 Tagen/Woche erforderlich.

Die generelle Einrichtung zur Beförderung an 4 – 5 Tagen wurde vom Schulausschuss bereits am 22.5.2013 beschlossen.

Für den Transport an 2 Tagen/Woche sind bisher Kosten von jährlich

9.300,- € -- 94,00 € je Fahrttag zzgl. 7 % MwSt.

angefallen.

Diesen Tagespreis musste das Verkehrsunternehmen Heider Stadtverkehr auf 116,00 € je Fahrttag zzgl. 7 % MwSt. erhöhen.

Ausgehend von einer Beförderung von 195 Schultagen entspricht dies nunmehr einer Jahressumme von 22.620,00 € zzgl. 7 % MwSt.

Es werden **Mehrkosten von 13.320,00 €** zzgl. 7 % MwSt. pro Haushaltsjahr anfallen.

TOP 6. Sachstand Offene Ganztagschule Eiderlandschule

Herr Sander berichtet dem Schulausschuss über die Arbeit in der Offenen Ganztagschule.

Die Zusammenarbeit mit Frau Dreiskämper ist gut, man trifft sich regelmäßig zum Austausch. Allerdings hat die AWO mit der Neuorganisation alte Zöpfe abgeschnitten und damit Wunden aufgerissen. Eltern mussten sich erst an die verbindliche Anmeldung zu den Kursen gewöhnen.

Die teils rückläufigen Anmeldezahlen erholen sich langsam wieder.

Das JAW hat die Essenslieferung aufgekündigt, die AWO hat einen neuen Lieferanten gefunden.

Es ist mittlerweile alles zurechtgestutzt, die Neuorganisation steht auf soliden Beinen, er blickt zuversichtlich in die Zukunft.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Bürgermeister Thiede fragt die Schulleitung der Eiderlandschule, warum das Nebengebäude der Schule in Lehe leergeräumt wird und warum die vom Förderverein angeschafften Musikinstrumente nach Lunden gebracht worden sind.

Diese Fragen werden von der Schulleitung ausführlich beantwortet und die Gründe dafür erläutert.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Entscheidung über eine weitere Nutzung des Nebengebäudes nicht dem Schulausschuss obliegt.

Er weist weiter darauf hin, dass an diesem Abend keine Klärung möglich ist, warnt aber davor, kein Horrorszenario daraus abzuleiten, dass der Schulstandort Lehe geschlossen wird, keiner will Lehe aufgeben.

Vorsitzender

Protokollführerin